

FC Steckborn
Protokoll der 74. ordentlichen Jahresversammlung
Freitag, 24.03.2017, 20.05 Uhr
im Restaurant Frohsinn

Traktanden: gemäss Statuten

1. Appell

Der Präsident Manuel Hanimann begrüsst 42 anwesende Stimmberechtigte. Das absolute Mehr liegt demnach bei 22 Personen. Anwesend sind weiter 2 Gäste. Speziell begrüsst der Präsident Franz Reithofer als Mitglied des Stadtrats. Die Einladung wurde persönlich übergeben, auf der Website des FC veröffentlicht, per E-Mail verschickt und im „Bote vom Untersee und Rhein“ publiziert. Die Traktandenliste ist angenommen.

Neben der Stadträtin Doris Bachmann und dem Stadtpräsidenten Roger Forrer haben sich folgende Vereinsmitglieder entschuldigt: Kevin Sidler, Michael Huber, Nick Labhart, Reno Gianom, Peter Siegwart, Alain Capt, Dennis Frick, Felix Tischendorf, Christian Langenegger, Steve Wildberger, Roger Capt, Vicente Gimenez, Claudio Razzano, Davide Meresi, Ernst Maron, Emil Gsell.

2. Wahl von Stimmezählern

Mirco Züllig und Tillmann Spengler sind als Stimmezähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 11. 03. 2016

Das Protokoll wird mit grossem Applaus genehmigt. Herzlichen Dank an Patrick Bachmann für das Verfassen.

4. Jahresberichte

a.) Jahresbericht des Präsidenten

Nach der letztjährigen Generalversammlung ging ich erneut motiviert in mein viertes Amtsjahr als Präsident. Da wir an der letzten Generalversammlung den Vorstand durch den frisch gewählten Vizepräsidenten Hampi Züllig und den Sportchef Pablo Bulant verstärken konnten, war der Vorstand wieder für die anstehenden 12 Sitzungen mit Ausnahme des Amtes des Sponsoringverantwortlichen komplett besetzt. Die wahrscheinlich schönste Aufgabe folgte gleich unmittelbar nach der Versammlung. Mit der 1. Mannschaft reiste ich erneut in ein erstklassiges Trainingslager nach Ayia Napa. So weit weg waren wir noch nie, und ich war sehr stolz, dass insbesondere durch die Organisation von Mario Marolf alles bestens geklappt hat. Getankt mit Energie und vielen tollen Erinnerungen startete wie jedes Jahr eine intensive Zeit in der Rückrunde und zeitgleich die Vorbereitung auf das Grümpeltturnier. Am 1. Mai organisierte ich für den Vorstand und die Trainer einen gemeinsamen Ausflug in die Brauerei Hopfentropfen, der trotz schlechten Wetters wie immer feucht-fröhlich war. Das Grümpi rund zwei Monate später war ebenfalls einmal mehr gelungen, man bot sowohl für die Sponsoren als auch die fussballbegeisterten Steckborner einen grossartigen Anlass. Doch wie auch in den vergangenen Jahren fiel die finanzielle Bilanz schliesslich im Verhältnis zum betriebenen Aufwand schwach aus.

Während die Mannschaften in die verdiente Sommerpause gingen, befasste ich mich intensiv mit dem Aufbau der neuen Website und dem Konzept der neuen Vereinsbekleidung. Zudem war es in meiner Verantwortung, dass wir beim Helfereinsatz der 1. Augustfeier, des Elektro-Martin Firmenjubiläums sowie dem Papiersammeln gutes Geld in die Vereinskasse erwirtschaften konnten. An der OFV-Delegiertenversammlung folgte dann ein Dämpfer: Trotz unserer Bewerbung für die Austragung der OFV-Versammlung in unserem Jubiläumsjahr 2018 in Steckborn wurden wir nicht mal als Vorschlag erwähnt, und der Zuschlag ging schliesslich an den FC Lenzerheide. Wie ich dann erfahren habe, lag es daran, dass die aktuelle Versammlung in Kreuzlingen stattfand und sich der Verband nicht nochmals in der gleichen Gegend des Verbandsgebiets treffen wollte. Immerhin folgte kurz darauf die Sitzung des Thurgauer Fussballverbands, und es sieht sehr gut aus, dass dieser uns im 2018 mit dem Versammlungsgastrecht die Ehre erweist.

Nach einer spannenden Rückrunde trafen wir uns zu einem unvergesslichen Klausabend bei unseren Freunden des Club Italica. Diesmal kamen nicht zwei bärtige Herren, sondern zwei reizende Kläusinnen, die für beste Unterhaltung sorgten. Der Abend endete für die Jüngeren und mich schliesslich spät in der Nacht in der Katakomben in Tägerwilen. Und natürlich nahmen wir die reizenden Kläusinnen bis zum bitteren Ende gleich mit.

Das Hallenturnier im Januar war erneut finanziell sehr lukrativ, da man auch diesmal voll auf die Juniorenmannschaften setzte. Doch nicht die Junioren brachten die Überraschung. Es waren unsere alten Greise, die im Seniorenturnier zum ersten Mal überhaupt mit dem Turniersieg einen Erfolg feiern konnten.

Das Amtsjahr ging mit einem tollen Wochenende in Bergamo zu Ende, bei dem es erneut zu einer Überraschung kam. Die Jungs von Guido und Rico holten sich an einem Dreierturnier gegen zwei lokale Mannschaften den Turniersieg, und für mich erschloss sich die Erkenntnis: Gottseidank bin ich nun nicht mehr der einzige im Verein, der es auf die Reihe bringt, international ein Tor zu schiessen.

Einen grossen Dank möchte ich im Namen des Vereins allen Vorstandsmitgliedern, Trainern und Funktionären aussprechen, die mit viel ehrenamtlichem Einsatz dafür sorgen, dass wir weiterhin ein so gut funktionierender Verein sind. Wir können alle stolz auf uns sein!

Der Präsident: Manuel Hanimann

b.) Jahresberichte der Mannschftsvertreter

1. Mannschaft

Die Rückrunde der letzten Saison 2015/2016 verlief schleppend, und die Leistungen waren eher dürftig. Mit 19 Punkten aus 20 Spielen und dem drittletzten Tabellenplatz mussten wir uns schliesslich zufrieden geben. Trotzdem konnte das übergeordnete Ziel, der Klassenerhalt, erreicht werden.

Umso grösser waren die Ambitionen auf die neue Saison 2016/2017. In der Vorbereitungsphase der neuen Saison konnten einige erfahrene Spieler verpflichtet werden, die dem noch jungen Team mehr Sicherheit im Spiel verleihen sollten.

Nach zwei Vorbereitungsspielen und der ersten Generalprobe im Cup gegen den FC Münchwilen, die leider 2:1 verloren ging, startete das Team unter den langjährigen Trainern Meresi und Arganese in die neue Saison.

Schon nach den ersten Spielen war klar, dass die Seebuben kein leichter Gegner für andere Teams sein sollten. Die Leistung war deutlich konstanter im Vergleich zur letzten Saison, und man spielte mutig, ohne Angst vor dem Gegner zu haben. Das bekam auch Aufstiegsfavorit Frauenfeld zu spüren, als dieser zuhause 3:2 gegen die Steckborner verlor. Die kommenden Spiele konnten alle souverän gewonnen werden, und so etablierte sich die Mannschaft unter den Top drei. Im letzten Vorrundenspiel gegen den FC Kreuzlingen hätte man mit einem Sieg sogar die Tabellenführung übernehmen können. Leider verlor man dieses Spiel auf dem Emmig jedoch mit 0:3.

Trotz der Niederlage war die Mannschaft auf die bisherige Leistung stolz und bereitete sich in den Wintermonaten auf die Rückrunde vor. Während des Trainingswochenendes holten sich die Seebuben sogar die ersten internationalen Punkte und den Turniersieg in Bergamo.

Das erste Rückrundenspiel findet am kommenden Samstag in Wängi um 18:00 Uhr statt. Wie immer hoffen die Seebuben auf die Unterstützung der heimischen Fans.

Vertreter 1. Mannschaft: Damian Rüedi

2. Mannschaft

Der Bericht der 2. Mannschaft ist trotz mehrmaliger Erinnerung leider nicht eingetroffen.

Vertreter 2. Mannschaft: Tobias Rickenbach

c.) Jahresbericht des Juniorenobmanns

Liebe Fussballkollegen

Zuerst möchte ich allen Trainern, Betreuern und Helfern, die mit ihrem tollen Einsatz in der Juniorenbewegung mitgewirkt haben, recht herzlich danken.

Für die Saison 2016 – 2017 meldete ich folgende Mannschaften beim OFV an:

Im Juniorenbereich waren es eine Junioren-Mannschaft B 2. Stärkeklasse und eine Junioren-Mannschaft C 1. Stärkeklasse. Wiederum konnte ich keine Junioren A-Mannschaft anmelden.

Im Kinderfussball meldete ich eine D-Mannschaft und zwei E-Mannschaften an. Durch regen Zulauf an Spielern der Junioren-E im Winter spielen wir im Frühjahr mit drei E-Mannschaften – davon eine in der 1. Stärkeklasse – zwei F-Mannschaften und eine Bambinimannschaft.

Neun Mannschaften meldete ich insgesamt beim OFV an. Das ist eine mehr als letztes Jahr.

Zurzeit trainieren beim FC Steckborn rund 133 Junioren, letztes Jahr waren es 142 Spieler. Die Spieler sind in folgende Mannschaften aufgeteilt:

6	A-Junioren	trainieren mit den Mannschaften der 4. und 5. Liga
17	B-Junioren	Trainer Partheban Kumararasa und Kevin Sidler
22	C-1. Stkl.	Trainer Marcel Herzog und Pascal Sidler
22	D-1. Stkl.	Trainer Boris Jekic und Matteo Fazio
12	Ea-1. Stkl.	Trainer Claudio Razzano und Patrick Fürer
23	Eb/Ec-Junioren	Trainer Willi Weber und Franz Reithofer
16	F-Junioren	Trainer André Gonin und Peter Siegwart
16	Bambini	Trainer Peter Siegwart und Siegfried Hirsbrunner

Zum Saisonverlauf:

Junioren-B: Die Zielsetzung vom Trainer Partheban wurde wieder nicht erreicht. Einige Spiele gewann die Mannschaft. In der Fairplaywertung gab es aber zu viele Strafpunkte, das muss in der neuen Saison besser werden.

Die **Junioren-C** erreichten in der Meisterschaft einen Mittelfeldplatz.

Vorbildlich sind die **Junioren-C** mit Trainer Marcel Herzog. Sie erhielten in der Vorrunde keine Strafpunkte. Super, bleibt weiter so fair. Weiter stieg die Mannschaft in die 1. Stärkeklasse auf. Beinahe schaffte sie den Aufstieg in die Promotionsklasse, verlor aber das entscheidende Spiel gegen Romanshorn 2:4.

Die **Junioren-D** wurden souveräne Gruppensieger. Sie gewannen alle Spiele und stiegen in die erste Stärkeklasse auf. Die drei **Junioren-E** Mannschaften hatten durch etliche Turniersiege viel Anlass zum Jubeln. Manchmal gab es aber unnötige Niederlagen.

Die **F-Junioren** spielten an zehn Turnieren mit und hatten einige Erfolge zu verbuchen.

Die Jüngsten, die **Bambini** mit den Trainern Siegfried Hirsbrunner und Peter Siegwart, spielten an elf Turnieren mit. Das Motto ist mitmachen und Spass haben.

Trainerkurs:

Boris Jekic und Patrick Fürer besuchten den C – Diplom Trainerkurs und bestanden diesen mit Erfolg.

Siegfried Hirsbrunner besuchte einen zweitägigen Kinderfussballkurs.

Wer Interesse an einem Trainerkurs hat, kann bei mir Informationen einholen. Nur der J + S Coach kann einen Interessenten an einen Trainerkurs anmelden.

Schiris:

Für die Junioren-D und -E Spiele müssen interne Schiris, Aktive und Junioren die Spiele leiten. Ich bitte euch alle, Spiele für die Junioren zu pfeifen. Ohne Schiris geht's nicht.

Ich danke nochmals allen für ihre Mithilfe in der Juniorenbewegung.

Der Juniorenobmann: Willi Weber

d.) Jahresbericht des Seniorenobmanns

Das neue Vereinsjahr begann für die motivierten und spielfreudigen Senioren so, wie das alte zu Ende gegangen war, nämlich mit einem sehr intensiven Hallentraining. Dennoch verspürte jeder Senior den Drang, wieder Rasen unter den Füßen zu spüren.

Nachdem die Osterferien zu Ende waren, gingen wir auf den Sportplatz Emmig und begannen voller Motivation zu trainieren sowie neue Spielzüge zu versuchen. Die Zeit verging wie im Fluge, und das alljährliche Grümpeltturnier stand vor der Tür, an dem alle Senioren begeistert mitarbeiteten. Danach waren nichtsdestotrotz alle froh, dass alles reibungslos vorüberging und die Sommerferien anbrachen.

Nach den Ferien und dem Auskurieren der vielen kleinen Blessuren standen die Senioren wieder sportbegeistert bis zu den Herbstferien auf dem Fussballplatz. Als Ende Oktober die Stollen- gegen Hallenschuhe getauscht werden mussten, wurde allen bewusst, dass der Winter vor der Tür stand. Die Wochen purzelten so dahin, und das Jahr drohte ohne Ernstkampf zu versickern, als völlig unverhofft eine Anfrage der Futsaler eintraf, ob wir ein Benefizspiel gegen Stein am Rhein bestreiten würden. Unvorbereitet wie wir waren traten wir an, mit Emotionen, Kampfgeist und einer gesunden Portion Selbstbewusstsein. Die Seemänner wurden auf den harten Boden der Realität zurückgeholt, da sie schnell 0:2 in Rückstand gerieten. Zur Pause stand es dann 1:2 für die Steiner Männer. Die zweite Halbzeit war dann ein offener Schlagabtausch. Die Seemänner erwischten den besseren Start und drehten den Spielstand auf 3:2. Die Kräfte schwanden aber schneller, als uns lieb war, und so verloren wir im Schlusssprint noch 3:4.

Nun waren wir unserem Heimpublikum was schuldig. Die Gelegenheit kam an unserem eigenen Hallenturnier. Dieses Mal hatten wir uns besser vorbereitet! So starteten wir in unser Heimturnier mit einem Sieg, und überraschenderweise gewannen wir das zweite Spiel ebenfalls. Und die ersten begannen zu träumen von Einzug in den Final vor eigenem Publikum, wäre da nicht der Schweizermeister Frauenfeld noch im letzten Spiel zu bezwingen. Wir spielten unentschieden, und standen somit im Final gegen Tägerwilen. Nach kämpferischen 11 Minuten im Final war es soweit: Die Geschichtsbücher müssen neu geschrieben werden. Die Senioren des FC Steckborn gewannen das Hallenturnier sensationell!

Nach einem Hoch folgt meistens ein Tief. Nach grosser Euphorie wegen einer Einladung von Calcio Kreuzlingen mussten wir zurückziehen, da von 8 Spielern lediglich 3 am Besammlungsort erschienen.

Der Seniorenobmann: Michael Rickenbach

e.) Jahresbericht des Kassiers

Das Budget 2017 und die Jahresrechnung 2016 sind im Anhang zu diesem Protokoll nachzulesen.

Jahresrechnung:

Der Kassier Bernhard Hensch gibt Erläuterungen dazu ab und erinnert insbesondere die Mitglieder daran, dass nach wie vor über 7000 Franken an Mitgliederbeiträgen ausstehen. Unter anderem aus diesem Grund weist die Rechnung ein Defizit von rund 4000 Franken aus.

Folgende Aspekte geben zu Diskussionen Anlass:

- Franz Menayo spricht den mageren Gewinn von rund 500 Franken für das Grümpeltturnier an. Der Präsident stimmt Franz zu, dass Aufwand und Ertrag momentan nicht stimmig sind. Der Kassier gibt zu bedenken, dass alleine der Poolbillard die Rechnung des Grümpis mit 2500 Franken belastete. Der Poolbillard wird nächstes Jahr nicht mehr angeboten.
- Weiter meldet sich David Maiolo. Er gibt zu bedenken, dass er bis anhin 27'000 Franken gesponsert hat. Weiter formuliert er den Vorwurf, dass die Rechnung bewusst beschönigt und nicht korrekt sei. Der Vorstand setze eigene Beschlüsse nicht um, halte sich nicht an Abmachungen und kümmere sich nicht um Rückerstattungen. Davide erklärt sich nicht einverstanden mit der Jahresrechnung 2016. Ein Betrag sei im Jahr 2016 belastet worden, der nicht im Jahr 2016 angefallen sei. Franz Reithofer fragt nach, ob dieser Betrag transitorisch verbucht worden sei. Franz Menayo fragt nach, um welchen Betrag es sich hier handelt und ob die Vorwürfe zuträfen. Davide erklärt, er habe ein Sponsorenkonto geführt. Er habe alles, was er neben Rolf Fröhlich an Sponsoren eingeholt habe, für seine eigenen Aufwendungen verwenden dürfen. Das heisst, dass er die Rechnungen hätte zurückfordern dürfen. Der Betrag aus dem Jahr 2014 sei überwiesen worden, jetzt fehle noch der Betrag aus dem Jahr 2015. Er sei in dieser Sache mehrmals an den Vorstand herangetreten, ohne Erfolg. So gehe man nicht mit einem Sponsor um. Davide beklagt sich insbesondere über Abläufe. Er gibt Protokollauszüge wieder, die belegen sollen, dass sich der FC gewei-gert hat, Gelder für Kleider zu seinen Händen einzuziehen.
- Weiter geben die Ausstände an Mitgliederbeiträgen zu reden.
- Franz Menayo beklagt sich darüber, dass sich der Präsident dahingehend geäussert hat, dass er keine Kontrolle über einzelne Buchungen in der Rechnung habe.

Bernhard liest den Bericht der Rechnungsrevisoren Otto Millhäusler und Gottlieb Stoller vor.

Abstimmung zur Jahresrechnung:

20 Mitglieder stimmen für die Abnahme der Jahresrechnung 2016, 2 dagegen, 20 enthalten sich der Stimme. Die Generalversammlung genehmigt hiermit die Jahresrechnung 2016.

Franz Reithofer fragt, ob noch Ausstände an Davide zu verzeichnen seien. Davide verneint dies.

Budget:

Nach Erläuterungen von Bernhard folgt eine kurze Diskussion zum Budget.

Das Jahresbudget 2017 wird einstimmig angenommen.

5. Wahl des Vorstandes

Damian Rüedi tritt aus dem Vorstand zurück. Nick Labhart würde dessen Amt als Vertreter der 1. Mannschaft übernehmen. Andrin Hess stellt sich als Sponsoringverantwortlicher zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt.

Bernhard verlässt den Raum und möchte sich als Kassier separat bestätigen lassen. 24 Mitglieder bestätigen Bernhard, 4 Personen stimmen dagegen, 9 enthalten sich der Stimme. Bernhard ist somit als Kassier bestätigt.

Die anderen Vorstandsmitglieder werden in Globo und einstimmig gewählt.

Der Präsident wird einstimmig wieder gewählt.

6. Wahl der Rechnungsrevisoren

Es ist kein Rücktritt eingegangen. Niemand ergreift das Wort. Rechnungsrevisoren Gottlieb Stoller (seit 1972) und Otto Millhäusler (seit 1969) werden für ein weiteres Jahr gewählt.

7. Statutenänderung

Die Statutenänderungen wurden im Vorfeld der Generalversammlung im Wortlaut mit markierten Änderungen verschickt. Der Präsident geht die Änderungen durch.

Änderungen gegenüber der Vorlage:

Artikel 37: gleichwertigen Ersatz statt ebenbürtigen Ersatz

Artikel 30: Passivmitglieder durch Passive ersetzen

Dito Artikel 43

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen, mit den erwähnten Änderungen.

8. Mitgliederbeiträge

Es ist beim Vorstand kein Antrag zur Änderung eingegangen.

9. Mutationen

Aufgrund der Fülle wird auf eine namentliche Aufführung der Mutationen verzichtet. Es gibt keine Einwände gegen eingetretene Mitglieder.

10. Wahl von Ehren- und Freimitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Anträge aus den Reihen von Vereinsmitgliedern

Es sind 2 Anträge eingegangen. Der Präsident liest die Anträge vor.

Zu Diskussionen Anlass gibt der Antrag, ein Gitter gegen die Baracke hin aufzustellen. Eine Kompromisslösung besteht darin, eine Tafel mit dem Hinweis auf eigene Verantwortung in diesem Bereich aufzustellen. Der Vorstand klärt die rechtliche Seite ab und beantragt bei der Stadt eine Hinweistafel.

Dem zweiten Antrag, neue Schlösser für die Barackenbeiz einzubauen, wird stattgegeben. Die Schlösser werden ersetzt.

Elias Ernst beklagt sich, dass die Mannschaften über keinen eigenen Kühlschrank mehr verfügen.

12. Vorschau auf die kommende Saison

Siehe Jahresberichte.

Daten: 1. April 2017: Rückrundenstart

30. April 2017: Maibummel Senioren, Vorstand und Schiri

23./24. Juni 2017: Grümpeltturnier

1. August 2017: Nationalfeier, Betreuung der Festwirtschaft am Morgen

26. August 2017: Papiersammlung

2. Dezember 2017: Klausabend im Club Italica

20./21. Januar 2018: Hallengrüpfi

23. März 2018: 75. Generalversammlung

13. Mitteilungen

- Mit Christian Langenegger steht ein neuer Schiedsrichter zur Verfügung. Nach wie vor sind aber weitere Schiedsrichter gesucht.
- Nächstes Jahr ist das Jubiläumsjahr 75 Jahre
- Ein- und Austritte müssen schriftlich erfolgen. Ansprechpartner auch für Adressänderungen ist Mario Marolf.
- Sebi macht den Vorschlag, bei Neuanmeldungen die 30 Franken zu verlangen, bevor der Pass bestellt wird.
- Kleider und Accessoires sind via Webiste bestellbar.
- Der Präsident bedankt sich bei allen, die für den Verein ehrenamtliche Arbeit leisten.
- Ehrungen:
Junioren-D 2. Stärkeklasse: Gruppensieger
Junioren-C: Gruppensieger und 1. Platz Fairnesspreis
Säbi Herzog: 20 Jahre Juniorentrainer
Patrick Bachmann: 20 Jahre Aktuar
- Der Präsident dankt Damian Rüedi für drei Jahre Vorstandsarbeit.

- Neuer Sportplatz: Es geht in eine entscheidende Phase. Der Präsident erklärt die Situation anhand eines Planes. Am 11. Juni findet die Abstimmung statt. Der Vorstand empfiehlt ein Nein zur Scheitingerinitiative. Franz Reithofer nimmt Stellung seitens des Stadtrats: Es brauche am 11. Juni jeden Stimmbürger, jede Stimmbürgerin. Es gehe um den Sportplatz, die Abstimmung sei matchentscheidend. Die Initianten wollten eine Zone schaffen, die Eigennutz bringe. Der Eigentümer des Landes könne die Stadt allenfalls für den Minderwert haftbar machen.
Franz Menayo fragt in diesem Zusammenhang an, ob der Verein Inserate von Einzelmitgliedern bezahlen würde und ob Leserbriefe verfasst würden, für die Namen von Mitgliedern zur Verfügung gestellt würden. Der Vorstand hat am 4. April die nächste Vorstandssitzung und wird sich eine Strategie überlegen. Weiter regt Franz ein Argumentarium an, das zuhanden der Mitglieder gehen könnte.

14. Verschiedenes / Umfrage

Umfrage: Das Wort wird nicht gewünscht.

Der offizielle Teil der GV endet um 23.10 Uhr.

Steckborn, 25. März 2017

Für das Protokoll
Der Aktuar



Patrick Bachmann